Biotopname
Feuchtwiese westlich von Bassin

Standort /Geologie
Quellmoor der Trebel

X

TK10 0307 - 423 - **Biotop-Nr.** 4032

Anschluß in TK

Naturraum Grenztal und Peenetal
202

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Gransebieth

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
08430

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	131	0494
Größe in ha	0	1114
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	GFR									UMQ	
%	100										

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen- Kohldistel- Feuchtwiese

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Nordwestlich von Bassin in der Trebelniederung südlich der Trebel liegender, artenreicher Feuchtwiesenbereich, der von extensivem Feuchtgrünland umgeben ist. Er befindet sich in extensiver Mähnutzung. Der Standort ist vermutlich quellig. Die Fläche enthält u.a. Sumpf-Dotterblumen (Caltha palustris), Echtes Mädesüß (Filipendula ulmaria), Gliederbinse (Juncus articulatus), Geflügeltes Johanniskraut (Hypericum tetrapterum), Wiesen- Schaumkraut (Cardamine pratensis, RL-3) und Kuckucks- Lichtnelke (Lychnis flos- cuculi, RL-2). Das Substrat der Fläche besteht aus degradierten, eutrophen, feuchten bis nassen Torfen. Für den weiteren Erhalt der Fläche wird eine extensive Bewirtschaftung bei reduzierter Entwässerung empfohlen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	X	aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWG YWE

keine Gefährdung

Empfehlung

ZSE ZMM ZMB

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0307 - 423	- 4032

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
	g	Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Holcus lanatus, Juncus effusus, Phalaris arundinacea, Poa trivialis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Caltha palustris, Cirsium palustre, Hypericum tetrapterum, <u>Lychnis flos-cuculi</u>, Vicia cracca, <u>Cardamine pratensis</u>, Deschampsia cespitosa, Juncus articulatus, Lycopus europaeus, Carex acutiformis, Filipendula ulmaria, Lathyrus pratensis, Mentha aquatica, Cirsium oleraceum, Galium palustre, Lotus uliginosus, Rumex acetosa

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 30.09.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNHST-Krüger/Münnich

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0